Zum 38. Jahrgang

Autor(en): **Kupper, J. / Schälchlin, H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **38 (1928)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-788273

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum 38. Jahrgang.

Die Schweizerische Pädagogische Zeitschrift beginnt mit dieser Nummer ihren 38. Jahrgang. Ihre Aufgabe will der Vorstand des Schweizerischen Lehrervereins wie bisher darin sehen, dass sie zur Schweizerischen Lehrerzeitung die notwendige Ergänzung bildet. Aus den pädagogisch interessierten Kreisen der Schweiz soll sie die Arbeiten aufnehmen und zur Veröffentlichung bringen, die einen grössern Raum beanspruchen. Wie in den vergangenen Jahren wird ihr Inhalt auch künftig wissenschaftliche Abhandlungen über grundsätzliche Fragen enthalten im Wechsel mit grössern Arbeiten aus dem praktischen Schulleben.

Die Schweizerische Pädagogische Zeitschrift hofft deshalb, denjenigen Erziehern etwas bieten zu können, die das Bedürfnis haben, auf ihrem Fachgebiet Darstellungen von bleibendem Werte durchzuarbeiten. Von fruchtbarer Wirkung wird sie aber nur dann sein, wenn die Schweizerische Lehrerschaft ihrer Zeitschrift eine warme Aufnahme bereitet.

Wir möchten deshalb den neuen Jahrgang einerseits mit dem Dank an alle diejenigen beginnen, die uns bisher durch ihr Interesse unterstützten, anderseits mit der Bitte, die Schweizerische Lehrerschaft möchte sich in noch ausgiebigerem Masse ihrem Fachorgan, der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, annehmen.

Für den Schweizerischen Lehrerverein:
der Präsident: J. Kupper.

Für die Redaktion
der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift:
Dr. H. Schälchlin.

15. Januar 1928.